



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Frank, Carl

1892-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. April 1892.

76. Vorstellung im Abonnement B.

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Siegfried	Herr Götjes.	Woglinde, } Rheintöchter.	Fräul. Tobis.
Gunther	Herr Knapp.	Wellgunde, }	Frau Sorger.
Hagen	Herr Döring.	Floßhilde, }	Frau Seubert.
Alberich	Herr Starke.	Erste } Morne	Frau Seubert.
Brünnhilde	Fräul. Mohor.	Zweite }	Frau Sorger.
Gutrune	***	Dritte }	Fräul. Tobis.
Waltraute	Frau Seubert.		

Mannen. Frauen.

*** Gutrune: Fräul. Milena vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Schauplatz der Handlung:

Vorpiel: Auf dem Felsen der Walküren.
 Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
 2. Der Walkürenfelsen.
 Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
 Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein
 2. Gunther's Halle.

Loge sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr.

Ganze Logen :		Erhöhte Eintrittspreise:		Sperre:	
Logen II. Ranges	M. 3.— per Platz	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz	Zweites Parquet (11—15. Reihe)	3.50
Einzelne Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:			
In der Reserverloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre	2.—	In der Reserverloge II. Rangs, hinterer	2.—
In der Reserverloge II. Rangs, 1. Reihe	4.—	In der Reserverloge III. Rangs, Raum	1.50	In der Gallerieloge	1.—
2. u. 3. Reihe	3.50	In der Gallerie50		
In der Reserverloge III. Rangs, 1. Reihe	3.—				
2. u. 3. Reihe	2.50				
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	4.—				
2. u. 3. Reihe	3.50				
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	3.—				
2. und 3. Reihe	2.—				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende nach 1/2 11 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Rothausgänge zu benutzen.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Jacobi.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 09		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 36	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 26
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Montag 18. April: (76. Vorstellung im Abonnement A.) Die Jungfrau von Orleans.
Johanna: Fräul. Luise Brodsky von Halle, als Debut. (Anfang 1/2 7 Uhr.)